

Darius Saberi¹, Jan Ehlers¹, Angelika Simonsohn², Martin Fischer² und Diethard Tauschel¹

¹Fakultät für Gesundheit, Department Humanmedizin, Universität Witten/Herdecke

²Institut für Didaktik und Ausbildungsforschung in der Medizin, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München

Hintergrund

- Pädiatrie - klinischer Pflichtblock nach ÄAppO §27
- Lehr-/Lernplattform CASUS ermöglicht Erstellung virtueller problem-orientierter Fälle mit geringem technischen Aufwand (Fischer 1998)
- CASUS: unterstützt diagnostische Urteilsbildung (Fischer 1999)
- CASUS: gute Akzeptanz, verbesserte Motivation (Simonsohn 2004)
- Studierende weisen durch peer-to-peer Lernerfahrung erhöhtes Fachwissen, soziale Kompetenz und erhöhtes Selbstwertgefühl auf (Ehlers 2009)
- Spitze der Lernpyramide: „Lernen durch Lehren“

Ziel: unterstützen der Studierenden beim Lernen von Pädiatrie vor, in und nach dem Blockpraktikum durch Fallpool, welcher grundlegende Leitsymptome behandelt.

Setting

- Implementierung des CASUS Autorensystems an der Universität Witten/Herdecke im Fachgebiet Pädiatrie

Methoden

- Erweiterung des E-Learning-Angebot „wELEARN in Witten“ (Saberi 2016) um das Lern- und Autorensystem CASUS

Ergebnisse

- Ernennung je eines CASUS Verantwortlichen an allen drei klinischen Ausbildungsstandorten
- CASUS-Schulung der Standortverantwortlichen und Studierende durch eine Präsenzveranstaltung, sowie in einem eigens erstellten Tutorial-Video
- Themen der Schulung zur Fallerstellung: Frageformate, Qualitätsmerkmale, Datenschutz, Schweigepflicht und Urheberrecht
- Die CASUS-Fälle wurden durch Gruppen von Studierenden im vierwöchigen Blockpraktikum Pädiatrie im 8. Sem. erstellt
- 101 Nutzer, 90 davon haben das Einführungs-Video aufgerufen
- WS 2016 - SS 2017: 10 Pädiatrie-Fälle m. durchschn. 12 Fragen/Fall erstellt

Diskussion

- Implementierung gut unterwegs; Fallpool wächst langsam
- Aufwand für Ausbilder und Studierende
- Beitrag zur Weiterentwicklung der Lehre in Pädiatrie an der UWH durch blended learning

Ausblick

- Fallaustausch mit anderen medizin. Fakultäten wünschenswert
- Strategien: Nutzung von CASUS durch Dozenten im Unterricht am Campus und im klinischen Blockpraktikum

Referenzen

- Ehlers, J.P. (2009). Peer-to-Peer-Learning in der tiermedizinischen Lehre: Am Beispiel von CASUS-Fällen. Diplomica Verlag.
- Fischer, M., Gräsel, C., Bruckmoser, S., Konschak, J., Baehring, T., Mandl, H., & Scriba, P. C. (1998). Formative evaluation of the CASUS authoring system for problem-based learning.
- Fischer, M. (1999). CASUS: An authoring and learning tool that support diagnostic reasoning. Zeitschrift für Hochschuldidaktik, 3(1), 87-98.
- Saberi D, Miesel L, Tauschel D. (2015). Wie können Studierende ein auf das Curriculum passendes elearning Angebot entwickeln? Das elearning Projekt „wELEARNTinWitten“ im Modellstudiengang Humanmedizin an der Universität Witten/Herdecke. Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA), Leipzig, 30.09.-03.10.2015. German Medical Science GMS Publishing House; 2015. DocP1-004.
- Simonsohn, A. B., & Fischer, M. R. (2004). Evaluation of a case-based computerized learning program (CASUS) for medical students during their clinical years. Dtsch med Wochenschr, 129(11): 552-556



Korrespondenz:

Darius Saberi
 Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50, D-58448 Witten
darius.saberi@uni-wh.de
wlearn@uni-wh.de

